



Das Schulgesetz sieht vor, dass bei übernachgefragten Schulen, zu denen das Beethoven-Gymnasium regelmäßig gehört, folgendermaßen verfahren wird:

- 10% der Plätze werden zunächst für Härtefälle freigehalten. Die Härtefallregelung trifft jedoch nur auf sehr wenige Kinder zu. Die dann noch offenen Plätze werden den Aufnahmekriterien entsprechend vergeben (deshalb steht dort „mindestens“).
- 60% der Plätze werden den unten dargestellten Aufnahmekriterien entsprechend vergeben.
- 30% der Plätze werden durch Los vergeben.

Im Schuljahr 2023/24 gilt die Geschwisterregelung, so dass Geschwisterkinder bei der Aufnahme grundsätzlich Vorrang haben.

Alle 7. Klassen werden jeweils 32 Kinder umfassen.

<b>Aufnahmekriterien</b>	<b>Französisch (separates Aufnahmeverfahren)</b>	<b>Musik</b>	<b>Englisch</b>	<b>Mathematik</b>
<b>Grenzwert</b>	(kein Grenzwert)	Durchschnittsnote der Förderprognose höchstens 2,2	Notensumme der Förderprognose von Englisch (das doppelt zählt) und Deutsch: höchstens 12	Notensumme der Förderprognose von Mathematik (das doppelt zählt) und Deutsch: höchstens 12
<b>Reihenfolge</b>	Durchschnittsnote der Förderprognose	Vorspiel: profilbezogen	Durchschnittsnote der Förderprognose	Durchschnittsnote der Förderprognose
<b>Plätze laut Aufnahmekriterien</b>	19	32	mindestens 13	mindestens 13